Landkreis Osterode am Harz
- Baudenkmalpflege -
Herzberger Straße 5
37520 Osterode am Harz

Fax: (0049) 5522 / 960-606
Internet: www.landkreis-osterode.de

Frau Häpe, Dipl. Ing.
Telefon: (0049) 5522 / 960-651
silvia.haepe@landkreis-osterode.de

Frau Riehn, Verwaltungsfachangestellte
Telefon: (0049) 5522 / 960-626
brigitte.riehn@landkreis-osterode.de

sind,
n

Beratungstermine nur nach
vorheriger Vereinbarung

Natürlich können Sie auch zu anderen Zeiten einen Termin vereinbaren.

Baudenkmale
sind unser
kulturelles Erbe.
Sie machen das
Unverwechselbare
einer Region aus.
Sie sind das
Entscheidende,
was das Bild
unserer
Städte und Dörfer
prägt.
Baudenkmale
stehen für
Heimat und Identität.
Sie prägen seit
Jahrhunderten
unsere Kultur
und sind somit von
unschätzbarem
Wert.

Ein Denkmal ist eine bauliche Anlage, deren Erhaltung und Schutzwürdigkeit im öffentlichen Interesse liegt.

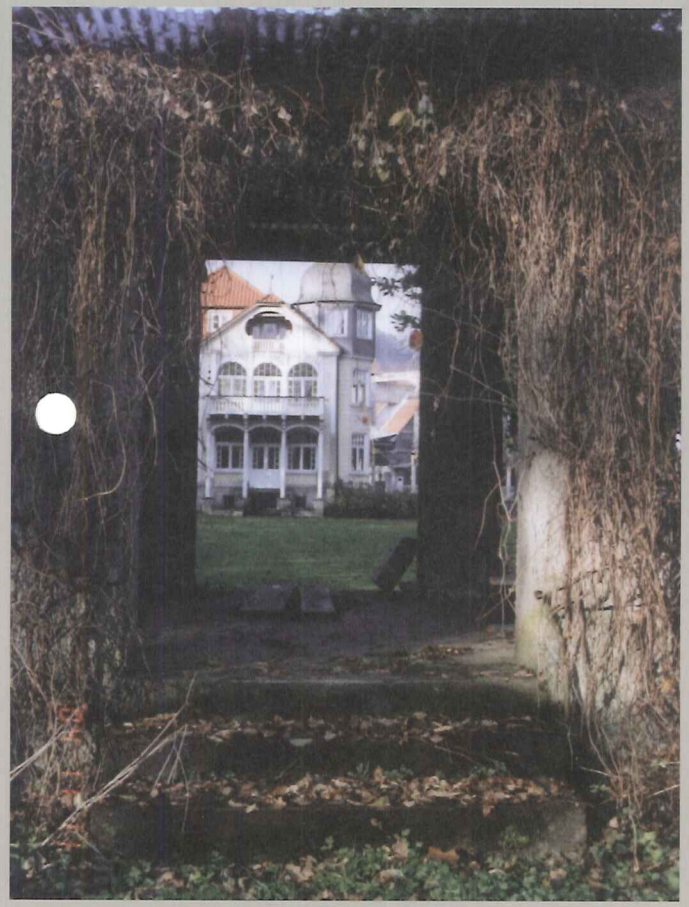
Die Gebäude repräsentieren in besonderem Maße die Architektur ihrer Entstehungszeit und sind als „Zeitzeugen" ein unverzichtbarer Teil der Baukultur.

Sie werden erhalten, weil sie historische Botschaften in die Gegenwart und für spätere Zeiten übermitteln sollen.

Träger dieser Informationen ist neben dem äußeren Erscheinungsbild eines Denkmals ganz besonders seine geschichtlich gewachsene Substanz.

Aus diesem Grund bedürfen alle Maßnahmen von der Fenstererneuerung bis zu Maßnahmen im Inneren nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz einer Genehmigung.

Inzwischen ist die Denkmalschutzbehörde für die Mehrzahl der Eigentümerinnen und Eigentümer eine unabhängige beratende Instanz - vor allem für die Neueigentümerinnen und Neueigentümer. Für andere ist der Denkmalschutz die pure Gängelei – eine echte Last die einem das Leben schwer macht.



Denkmalschutz sollte nicht als
Bevormundung verstanden werden,
sondern als Privileg,
denn ein Baudenkmal zu besitzen
bedeutet
einen Teil der Kultur zu pflegen.

Steht ein Gebäude unter Denkmalschutz bedeutet dies nicht, dass es keine Veränderungen im und am Gebäude geben darf.
Im Gegenteil, die Anpassung an eine zeitgemäße komfortable Ausstattung ist selbstverständlich. Um- und Anbauten, Nutzungsänderungen und bauliche Veränderungen sind oft notwendig. Hierbei müssen zweifellos oftmals Kompromisse eingegangen werden. Von Seiten der Eigentümerinnen und Eigentümer wie auch von Seiten des Denkmalschutzes.
Ein leer stehendes Gebäude nutzt niemandem. Weder der Eigentümerin oder dem Eigentümer noch dem Denkmalschutzgedanken und einer lebenswerten Umwelt schon gar nicht.

Baudenkmale bieten nicht nur den Eigentümerinnen und Eigentümern hohe Identifikationsmöglichkeiten. Sie besitzen unersetzlichen Wert für die Allgemeinheit.

Unsere Städte, Dörfer und Landschaften, Straßen, Höfe und Plätze „erzählen" Geschichte und Geschichten. Es ist dringend notwendig Baudenkmale zu bewahren, zu erhalten, zu pflegen und zu schützen.

Damit das Unverwechselbare nicht verloren geht und an die nächste Generation weitergegeben werden kann.